

Vorbereitung auf eine Ausbildung in Teilzeit

Maßnahme in Lippstadt und Soest richtet sich an Eltern und Pflegende

Wochentip-Land. Eine Ausbildung als Teilzeitkraft bietet Menschen, die Kinder oder pflegebedürftige Angehörige betreuen, ganz neue Perspektiven. Das Landesprogramm „Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven öffnen“ (TEP) fördert die Vereinbarkeit von Berufsausbildung und Kindererziehung oder Pflege. Außerdem ermöglicht es ein Projekt des Berufsbildungszentrums (BBZ) und der INI, das auf eine Ausbildung in Teilzeit vorbereitet.

Begleitung über mehrere Monate

„Die Maßnahme, die in Soest und Lippstadt angeboten werden soll, richtet sich an Frauen und Männer, die wegen Elternschaft und Kinderbetreuung oder der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger eine betriebliche Ausbildung abbrechen oder gar nicht erst



Machen auf die Möglichkeit einer Ausbildung in Teilzeit und das TEP-Projekt in Soest und Lippstadt aufmerksam (v.l.): Ursula Rode-Schäffer, Anne Otte (INI) und Andrea Bergmann (BBZ).

beginnen konnten“, erläutert Ursula Rode-Schäffer, Geschäftsführerin der Regionalagentur Hellweg-Hochsauerland.

Menschen ohne (abgeschlossene) Ausbildung, die für die Pflege Angehöriger verant-

wortlich sind oder Eltern, die mindestens mit einem Kind im gemeinsamen Haushalt leben und keine oder keine abgeschlossene berufliche Ausbildung haben, können teilnehmen. Bei Bedarf werden sie auf den Übergang in eine Teilzeit-

Ausbildungsstelle über einen Zeitraum von maximal vier Monaten vorbereitet. Außerdem erhalten sie Unterstützung bei der selbständigen Suche nach einem Ausbildungsplatz in Teilzeit und werden über maximal acht Monate in der betrieblichen Teilzeitausbildung begleitet.

Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es am Dienstag, 14. Februar, ab 9 Uhr im Berufsbildungszentrum Hellweg-Lippe (Haus des Handwerks, Tor 1/Kleines Forum, Am Handwerk 4, Soest). Anmeldungen werden beim Soester Berufsbildungszentrum Hellweg-Lippe unter Tel. 02921/892223 oder bei der INI in Lippstadt unter Tel. 02941/752123 angenommen.

Auskünfte sind auch bei Ursula Rode-Schäffer unter Tel. 02921/303499 erhältlich. Betriebe, die an einer Ausbildung in Teilzeit interessiert sind, erhalten ebenfalls unter den angegebenen Kontaktdaten Infos.